

Elektrischer Anbausatz für Anhängerkupplung

7polig für Suzuki Vitara ab Bj. 1988-
Suzuki X 90 ab Bj. 1997-

Bestell-Nr. 39 01 07

39 01 07 / 05.00

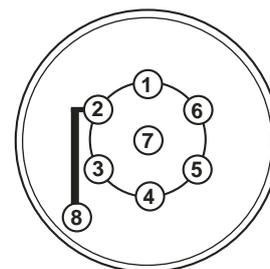
Inhalt:	2 Leitungsstrang	1 Kontrollleuchte Grün	4 Mutter M5	4 Kabelbinder 300 mm
	1 Steckdose 7 polig	1 Arbeitsstromrelais	4 Sprengring	1 Blechschraube
	1 Steckdosendichtung	1 Halblech Relais	1 Schraube M5 x 10	
	1 Relais für C2	3 Schraube M5 x 35	6 Kabelbinder	

Anbauanweisung

1. Bitte klemmen Sie das Massekabel an der Batterie ab!
2. Bauen Sie beide Schlußleuchten aus.
3. Zur Durchführung des Kabelstranges (Anschluß Steckdose) sind fahrzeugseitig schon Löcher vorhanden. Stecken Sie den Kabelstrang mit den Leitungen **grau, braun** und **grün** durch die **rechte Seite**. Stecken Sie den Kabelstrang mit den Leitungen **gelb, blau, grau, schwarz, rot** und **weiß** durch die **linke Seite**.
4. Schließen Sie den Kabelsatz wie folgt an:
 - a) Verlegen Sie die beiden Leitungssatzenden 3- und 6-adrig mit Aderendhülsen, weiter durch das Loch am Steckdosenthalter.
 - b) Beiliegende Gummidichtung für die Steckdose auf das Leitungssatzende aufschieben. (Geeignetes Gleitmittel verwenden!)
 - c) Kontakteinsatz aus beiliegender Steckdose entnehmen. Den Kontakteinsatz der Steckdose wie folgt anschließen:

Bild 1

Stromkreis:	Kontaktbelegung:	Kabelfarbe :
Blinker links	1 (L)	gelb
Nebelschlußleuchte	2 (54-G)	blau
Masse 1-8	3 (31)	weiß 2,5 mm ²
Blinker rechts	4 (R)	grün
Schlußleuchte rechts	5 (58-R)	braun
Bremsleuchte	6 (54)	rot
Schlußleuchte links	7 (58L)	schwarz
Nebelschlußleuchte	8 (58-b)	grau



Kontaktbelegung der Steckdose

5. Gummidichtung und Steckdose mit den beiliegenden Schrauben und Muttern am Steckdosenthalter befestigen.
 - a) Auf ordnungsgemäßen Sitz der Dichtung achten!
 - b) Leitungssatz so verlegen, daß keine Scheuer- oder Knickstellen entstehen können!

6. Die fahrzeugseitige 6-fach Verbindung an der **rechten Schlußleuchte** trennen und mit dem passenden Gegenstück vom Leitungssatz verbinden. Der so freigewordene Steckplatz an der Schlußleuchte mit dem passenden Stecker vom Leitungssatz verbinden.
7. Die fahrzeugseitige Steckverbindung für die **rechte Nebelschlußleuchte** trennen und mit den passenden Gegenstück vom Leitungssatz verbinden. Das verbleibende Steckgehäuse vom Fahrzeug wird nicht mehr benötigt.
8. Die fahrzeugseitige 6-fach Verbindung an der **linken Schlußleuchte** trennen und mit dem passenden Gegenstück vom Leitungssatz verbinden. Der so freigewordene Steckplatz an der Schlußleuchte mit dem passenden Stecker vom Leitungssatz verbinden.
9. Die fahrzeugseitige Steckverbindung für die **linke Nebelschlußleuchte** trennen und mit den passenden Gegenstücken vom Leitungssatz verbinden.
10. Das Arbeitsstromrelais in dem am Leitungsstrang befindlichen Stecksockel stecken und mit Schraube M5x11 an einer geeigneten Stelle hinter der linken Schlußleuchte befestigen.
11. Die Leitung **weiß 2,5mm²** an einen geeigneten **Massepunkt** anschließen. (Ggf. 3 mm Loch bohren und mit beiliegender Blechschraube befestigen. Bohrung nicht mit Korrosionsschutz behandeln.)

12. Montage des Blinkrelais und der Zusatz-Kontroll-Leuchte:

- a) Das fahrzeugeigene Blinkrelais ausbauen und den mitgelieferten 3-pol Adapterstecker in den Relaissockelplatz stecken. Das mitgelieferte Relais in den Steckplatz vom Adaptersockel stecken. **Hinweis:** bei eingeschaltetem Blinker ist ein Klicken zu hören.
- b) Für die Zusatz-Kontroll-Leuchte an geeigneter Stelle im Sichtbereich vom Fahrer, ein Loch mit Ø 10mm bohren (z. B. freie Schalterblende). Vom Relais aus, das Kabel für die Kontrollleuchte verlegen und von hinten durch das gebohrte Loch führen. Die beiden Steckhülsen auf die Kontrollleuchte stecken und diese in die Einbauöffnung schieben.

Alle Leitungsstränge mit beiliegenden Kabelbindern befestigen, alle Verkleidungen und demontierten Teile wieder einbauen.

Die Batterie wieder anschließen und sämtliche Fahrzeugfunktionen mit angeschlossenem Anhänger oder einem geeigneten Prüfgerät überprüfen.

Die Kontroll-Lampe blinkt, wenn beim angeschlossenen Anhänger die Blinker (3x21W) oder die Warnblinkanlage (6x21W) eingeschaltet sind.